



Breitband-Kompetenzzentrum Schleswig-Holstein - in eigener Sache

Am Donnerstag, den 26. März 2015 nehmen wir geschlossen an einer Fortbildung teil. Die Geschäftsstelle ist an diesem Tag nicht besetzt.

Nach unserem Umzug in neue Büroräume im Dezember sind wir nun telefonisch unter **0431 / 53 02 56 81 - 10** oder **0431 / 53 02 56 81 – 15** zu erreichen.

GDI-SH Tag 2015 und CeBIT

GDI-SH-Tag 2015 - Nachlese

Rund 300 interessierte Teilnehmer aus der GDI-Szene Schleswig-Holsteins und den benachbarten Bundesländern haben den GDI-SH-Tag 2015 zu einem vollen Erfolg werden lassen. Neben vielen persönlichen Gesprächen im Foyer des Audimax gab es ein abwechslungsreiches und gut besuchtes Vortragsprogramm, zu dem wir mit unserem Vortrag über die Nutzung der Zensusdaten 2011 für den Breitbandausbau und die kommunalen Planungen beitragen konnten. Wir haben viele positive Rückmeldungen auf das Projekt insgesamt erhalten, und nun sind die Kommunen in gespannter Erwartung auf die Daten. Die endgültigen Ergebnisse des Zensus sind für das 2. Quartal 2015 avisiert und werden dann über verschiedene Wege kommuniziert und verteilt. Einige Auswertungen der Daten werden über das BISH veröffentlicht werden. Kommunen, die das GIS-System von Torresin & Partner nutzen, bekommen die Zensusdaten in ihrem System bereitgestellt. Des Weiteren hat jede Kommune die Möglichkeit, die Geodaten selbst zu erhalten und – sofern vorhanden – in ihre eigenen Geoinformationssysteme zu integrieren.

Die Übersicht aller Vorträge des GDI-SH-Tages 2015 finden Sie [hier](#).

CeBIT 2015 – Rückblick

Vom 16.03. bis 20.03.2015 fand in Hannover wieder die weltgrößte IT-Messe CeBIT statt. Das BKZSH war auf dem Schleswig-Holstein-Stand unter Organisation der WTSH vertreten und hat zusammen mit gut einem Dutzend Unternehmen aus der IT-Branche und Wirtschaftsorganisationen den IT-Standort Schleswig-Holstein repräsentiert.

Das BKZSH kann auf eine sehr erfolgreiche Messewoche zurückblicken. Im Rahmen des Kommunaltages Schleswig-Holstein der kommunalen Landesverbände und der Besuche von Wirtschaftsminister Meyer am Montag und Wirtschaftsstaatssekretär Nägele am Mittwoch und Donnerstag fanden zahlreiche interessante Gespräche statt und wurden Kontakte gepflegt. Mit dem Kommunaltag der Landesverbände und den Besuchen des Ministers und Staatssekretärs unterstrichen Kommunal- und Landesebene die Bedeutung der Branche für den Standort Schleswig-Holstein als auch die Notwendigkeit einer schnellen Internetanbindung als essentiellen Standortfaktor.



Die Messe erwies sich für das BKZSH wieder einmal als hervorragender Treffpunkt für den Erfahrungsaustausch mit dem Breitbandbüro des Bundes und den Kompetenzzentren und Ministerien der anderen Bundesländer. Auch mit zahlreichen technischen Planern und Rechtsberatern im Breitbandsegment fand ein reger Informationsaustausch statt.

Das Team des BKZSH wird auch 2016 wieder auf der CeBIT vertreten sein.

BUND

Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur/Breitbandbüro des Bundes - Jährliches Monitoring gemäß Bundesrahmenregelung Leerrohre

Alle Akteure der öffentlichen Hand, die Projekte nach der Bundesrahmenregelung Leerrohre (BRLR) fördern, sind verpflichtet, ihre Beihilfeleistungen dem Breitbandbüro des Bundes zu Monitoring-Zwecken gegenüber der Europäischen Kommission zu melden. [Mehr...](#)

Bundesnetzagentur kritisiert "Rosinenpickerei" beim Breitbandausbau

Der Breitbandausbau in Deutschland kommt zwar voran, aber offenbar nicht überall in gleichem Maße. Bei der Bonner Bundesnetzagentur, die unter anderem für die Regulierung der Deutschen Telekom zuständig ist, gehen nach Angaben von Jochen Homann, Präsident der Regulierungsbehörde, immer mehr Beschwerden über den Breitbandausbau der großen Netzbetreiber ein. [Mehr...](#)

BUGLAS: Volkswirtschaftlich unsinnig und schädlich für den flächendeckenden Breitbandausbau

Auf Unverständnis stößt das aktuelle Vorhaben der Deutschen Telekom, im sogenannten Nahbereich der Hauptverteiler künftig exklusiv Vectoring einsetzen zu wollen, beim Bundesverband Glasfaseranschluss (BUGLAS). [Mehr...](#)

Bundesnetzagentur will Vectoring-Pläne der Telekom "sehr ausführlich" prüfen

Fast sechs Millionen Kunden will die Deutsche Telekom in den nächsten Jahren mit schnellem Internet ausstatten. Vectoring macht's möglich. Die Pläne des Telekommunikations-Riesen will die zuständige Bundesnetzagentur jedoch genau unter die Lupe nehmen. [Mehr...](#)

BREKO fordert Highspeed-Netz statt Breitband-light für den ländlichen Raum

Der Bundesverband Breitbandkommunikation (BREKO) und das Internet & Gesellschaft Collaboratory (CoLab) luden heute zu einer Diskussionsrunde zum Thema „Smart Country“ nach Berlin ein. Im Fokus des hochkarätig besetzten Gesprächskreises stand dabei die Fragestellung, wie auch der ländliche Raum von den Chancen der Digitalisierung von Wirtschaft und Gesellschaft profitieren kann. [Mehr...](#)



Telekom: Umstellung auf All-IP auch ohne DSL

Bis Ende 2018 will die Deutsche Telekom ihr klassisches Telefonnetz auf IP-Technik (All-IP) umgestellt haben. Jetzt können auch Telefonanschlüsse ohne DSL eingebunden werden. Ein neuer Vertrag ist nicht notwendig. Die Telekom spricht keine Kündigungen aus. [Mehr...](#)

Breitbandausbau: Deloitte sieht das Land ausgebremst

Der Breitbandausbau in Deutschland bleibt seit Jahren hinter den selbst gesetzten Zielen zurück. Zu diesem Schluss kommt die Unternehmensberatung Deloitte in ihrer Studie "[Freie Fahrt für Glasfaser & Co.? - Highspeed-Broadband im Reality Check](#)" (PDF). In Zukunft werde sich die Kluft zwischen Stadt und Land sogar noch weiter vertiefen. [Mehr...](#)

Vor Vectoring-Anhörung bei der BNetzA: Provider und Verbände kritisieren Telekom

Am heutigen Freitag steht bei der Bundesnetzagentur in Bonn eine mündliche Anhörung zum umstrittenen Vectoring-Antrag der Deutschen Telekom für den HVt-Nahbereich an. Die regionalen Telekommunikationsanbieter NetCologne und M-net sowie die Branchenverbände VATM und BUGLAS schießen bereits vor diesem Termin scharf gegen die Telekom und sparen nicht mit Kritik. [Mehr...](#)

Dobrindt kündigt Milliarden-Investition in Breitbandausbau an

Zum Auftakt der Computermesse Cebit hat Verkehrsminister Alexander Dobrindt (CSU) angekündigt, dass Wirtschaft und Regierung ab diesem Jahr mehr als zehn Milliarden Euro in den Breitbandausbau investieren wollen. [Mehr...](#)

Land Schleswig-Holstein

Glasfaser-Wirtschaftsplan: Kreisweite Lösung ist wirtschaftlich kaum möglich

Eine flächendeckende Versorgung des ländlichen Raums mit schnellem Internet ist zum Nulltarif nicht zu haben. Inzwischen wissen die Politiker im Kreishaus auch, von wie viel Geld die Rede ist, sollte die von ihnen angeschobene Breitbandstrategie für den gesamten Kreis Schleswig-Flensburg umgesetzt werden. [Mehr...](#)

Pommes auf der Tagesordnung

Punkt fünf: Pommes. Was nicht alltäglich ist, wenn eine Gemeinde zu einer Versammlung einlädt, gehörte bei der ersten Jugendeinwohnerversammlung in Breiholz zur Tagesordnung. Zu der hatte Bürgermeister Martin Schmedtje am Mittwochabend in den „Eiderkrug“ eingeladen. [Mehr...](#)



Kein Anschluss: Im Trauertal der Telekommunikation

Eckernförde | Heidrun und Werner Passau sind entspannte Menschen. Seit dem 8. Januar funktionierte ihr Telefonanschluss nicht, die Passaus aber regten sich nicht auf, sondern schüttelten nur noch mit dem Kopf. Ihr Anbieter: die Deutsche Telekom. [Mehr...](#)

Start fernab von Lecks Zentrum

In Leck sind erst Klintum und Oster-Schnatebüll beim Glasfaser-Ausbau dran, dann der Ortskern – wenn sich genügend Interessenten finden. [Mehr...](#)

Minister Meyer lobt Initiativkraft der Stadtwerke

Wirtschaftsminister Reinhard Meyer (SPD) hat gestern die innovative Rolle der Stadtwerke bei der Breitband-Versorgung in Schleswig-Holstein gewürdigt. „Wir haben viele starke regionale Anbieter, die uns auf dem Feld gut voranbringen. 23 Prozent des Landes sind bereits mit Glasfasertechnik versorgt, deutlich mehr als im Bundesdurchschnitt“, sagte er bei einem Besuch der Stadtwerke Eutin GmbH. [Mehr...](#)

Die Fläche ist noch unterversorgt

Deutschland liegt beim Breitbandinternet in der Europäischen Spitzengruppe. 85 Prozent der Haushalte nutzen laut Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (Bitkom) hierzulande einen Breitband-Anschluss. Einzig Finnland, Dänemark, die Niederlande und das Vereinigte Königreich liegen prozentual vor Deutschland. [Mehr...](#)

Schnelles Internet bald Realität in Eutin

Eutin prescht nach vorn beim Ausbau der Breitbandtechnik in Ostholstein: Bereits im Juli sollen die Firmen im Gewerbegebiet rund um McDonald's superschnelle Internet-Verbindungen erhalten. Das kündigte am Montag die Stadtwerke Eutin GmbH in Gegenwart des Kieler Wirtschaftsministers Reinhard Meyer (SPD) an. [Mehr...](#)

Ende April geht Klixbüll ans Breitband

Die für ihre Rührigkeit bekannte Gemeindevertretung in Klixbüll hielt im Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr ihre bereits 13. Sitzung der laufenden Legislaturperiode ab. In der einleitenden Einwohnerfragestunde erkundigte sich ein Bürger über den Stand der Breitbandversorgung in Klixbüll. Ihm wurde geantwortet, die ersten Häuser würden voraussichtlich Ende April oder Anfang Mai ans Netz angeschlossen werden. Ferner werde angestrebt, auch den Außenbereich zeitnah mit Anschlüssen zu versehen. [Mehr...](#)

Veranstaltungen

Breitbandforum 2015

Das diesjährige Breitbandforum findet am Montag, den 13. Juli 2015 voraussichtlich in den Holstenhallen Neumünster statt.



Zum Schluss

Wir hoffen, wir konnten Sie mit dem Newsletter gut informieren und Ihnen Anstöße und neue Impulse für unser gemeinsames Ziel geben: 100 % Glasfaser in Schleswig-Holstein bis 2030. Wenn Sie Anregungen zu weiteren Themen, Lob oder Kritik haben, schreiben Sie uns bitte.

Herzliche Grüße

Ihr BKZSH-Team

Unseren Newsletter können Sie jederzeit formlos per E-Mail an info@bkzsh.de abbestellen.